



Liebe Pfungstädterinnen und Pfungstädter,

zum ersten Mal in diesem Jahr habe ich die Gelegenheit mich auf diesem Wege an Sie zu wenden. Während meiner Abwesenheit im Januar wurde ich durch den Ersten Stadtrat Horst Knell vertreten.

Bürgerreise in die Klimapartnerschaftsstadt Oshikuku

Seit 2020 besteht zwischen Pfungstadt und der Stadt Oshikuku im Norden Namibias eine offizielle Klimapartnerschaft. Im Rahmen dieses Vorhabens wurde im vergangenen Jahr ein Projekt zur Etablierung eines Geo-Informationssystems (GIS) von der Bundesregierung gefördert. Das Projekt ist inzwischen erfolgreich abgeschlossen. Im Januar haben wir gemeinsam mit der Deutsch-Namibischen-Gesellschaft (DNG) eine Bürgerreise nach Afrika organisiert. Basis dafür war und ist ein im Jahr 2018 von unserer Stadtverordnetenversammlung und dem Oshikuku Town Council ratifiziertes „Memorandum of Understanding“ (eine Art Absichtserklärung). Darin ist festgehalten, dass wir gegenseitige Besuche anstreben und Völkerverständigung auch im touristischen Bereich voranbringen möchten. Mit 28 weiteren Personen, größtenteils aus Pfungstadt, war ich daher in unserer Klimapartnerschaftsstadt und wurde herzlich empfangen. Neben dem Kennenlernen der Stadt, der örtlichen Gegebenheiten und Kultur sowie der Ausarbeitung weiterer Förderprojekte, stand am Abschlussabend auch die Einweihung der „Pfungstadt-Bar“ in Oshikuku auf dem Programm. Stadtverordnetenvorsteher Oliver Hegemann und ich (beide sind wir auf eigene Kosten mitgereist)

überreichten dem Besitzer der Bar aus diesem Anlass eine Original-Lampe der Pfungstädter Brauerei. Ein Geschenk, das nicht nur beim Zoll, sondern auch in Oshikuku selbst Aufmerksamkeit erregte. Derzeit befinden sich für 2024 zwei weitere Förderprojekte in der Beantragungsphase. Für November ist eine weitere Reise geplant, Interessenten wenden sich bitte an buergormeister@pfungstadt.de.

Bürgermeistersprechstunde

Bitte nutzen Sie ebenfalls die E-Mail-Adresse buergormeister@pfungstadt.de, um sich für die kommende Bürgermeistersprechstunde am Donnerstag, den 15. Februar, von 16:30 bis 17:30 Uhr anzumelden und einen persönlichen Austausch mit mir zu suchen. Das Vorzimmer steht Ihnen gerne zur Verfügung, um einen Termin zu vereinbaren. Bitte geben Sie Ihr Anliegen im Voraus bekannt, damit wir uns darauf vorbereiten und Ihnen gegebenenfalls schon während der Sprechstunde helfen können.

Akteneinsichtsausschuss

Ebenfalls am Donnerstag, den 15. Februar, wird auch der Akteneinsichtsausschuss zum Hessentag zusammentreffen. Es steht außer Frage, dass die Sichtung der umfangreichen Unterlagen, die wir als Stadtverwaltung den Ausschussmitgliedern vollumfänglich zur Verfügung stellen, Zeit in Anspruch nehmen wird und mitunter auch Fachfragen aufkommen werden. Noch umstritten ist, wie es möglich sein wird, dass insbesondere bei juristischen Fachfragen externe Rechtsanwälte von den Ausschussmitgliedern für die Stadt kostenpflichtig beauftragt werden können. Hierzu steht ein Gespräch zwischen der Ausschussleitung, der Stadtverwaltung und

dem Städtetag an.

Hallenbad

Des Weiteren stehen die nächsten Schritte bei der Planung und dem Bau des neuen Hallenbades an. Am 22. Februar werden Stadtrat Jochen Kockeegi als Hallenbadbeauftragter des Magistrats, sowie der Erste Stadtrat Horst Knell und Stadtrat Rolf Hecker (zuständig für Gebäude) gemeinsam mit dem beauftragten Planungsbüro die Planungen vorstellen. Dies wird in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses stattfinden. Wie allgemein bekannt ist, vertrete ich in dieser Sachfrage eine andere Position als die Mehrheit in Magistrat und Stadtverordnetenversammlung. Ich hätte mir den Bau eines kleineren Vereins- und Schulbades gewünscht, da meiner Ansicht nach insbesondere die Betreiberfrage nicht hinreichend geklärt ist und auch die Unterhaltungskosten eines Hallenbades in dieser Größenordnung mir nur schwer finanzierbar erscheinen. Dennoch erhält das demokratisch beschlossene Projekt selbstverständlich trotz etwaiger Bedenken die volle Unterstützung der Stadtverwaltung und ich freue mich, dass die projektverantwortlichen Mitglieder des Magistrats hier den nächsten notwendigen Schritt präsentieren können.

Haushalt 2024

Zur Finanzierung der notwendigen Investitionen für das Hallenbad – gemäß aktuellem Planungsstand wird die Stadt Pfungstadt eine Rekordinvestition in Höhe von 37 Mio. Euro tätigen – ist selbstverständlich ein Haushaltsplan erforderlich. Aufgrund politischer Vorgaben haben

wir im letzten Quartal des vergangenen Jahres einen Nachtragshaushalt aufgestellt, was zu einer zeitlichen Verschiebung der Planungen für 2024 geführt hat. Derzeit sammeln wir die Mittelanmeldungen der Fachabteilungen für das laufende Jahr, um abschätzen zu können, inwieweit geplante Ausgaben und erwartete Einnahmen voneinander abweichen. Zahlreiche Kommunen in der Umgebung waren bereits gezwungen Steuern, Gebühren und Beiträge anzupassen. Ob und inwieweit dies auch für Pfungstadt gilt, wo die Grundsteuerbelastung seit acht Jahren nahezu konstant ist, wird das Frühjahr zeigen. Für dieses Jahr planen wir bei der Erstellung des Haushaltsplans neue Wege zu gehen, indem wir bereits die Rohdaten mit den Fraktionsvertretungen besprechen. Es bleibt abzuwarten, ob und wie sich die Vorstellungen von Politik und Verwaltung in Einklang bringen lassen. Dennoch ist es allemal wert, dieses neue und ungewöhnliche Vorgehen zu versuchen.

Abschließend möchte ich Sie auf die folgende Veranstaltung aufmerksam machen: Am **Samstag, den 24. Februar**, jährt sich zum zweiten Mal der völkerrechtswidrige Überfall Russlands auf den souveränen ukrainischen Staat. Aus diesem Anlass lädt ein breites Bündnis zu einer zentralen **Gedenkveranstaltung um 17 Uhr** ins **Kulturhaus ehemalige Synagoge** ein.

Herzliche Grüße,
Ihr Bürgermeister

Patrick Koch
Patrick Koch

MOBILITÄT

Fahrradanlage am Bahnhof Pfungstadt erneuert

Ab sofort können am Bahnhof Pfungstadt bis zu 24 Fahrräder diebstahl- und wettergeschützt in einer Fahrrad-Sammelschließanlage abgestellt werden.

Ein Stellplatz kann über <https://www.rad-safe.de/order/booking> oder über die App „Rad-Safe“ gebucht werden.

Ein Stellplatz wird pro Tag für 1 EUR, pro Monat für 10 EUR oder pro Jahr für 90 EUR angeboten.

Weitere Informationen zur Funktion unter: <https://www.rad-safe.de/so-gehts>

Außerdem sind 42 neue platzsparende Doppelstockfahrradplätze und eine Fahrrad-Reparatursäule entstanden.

Das Projekt wird durch Mittel der Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der Nahmobilität und vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages finanziell unterstützt.



WEGERNEUERUNG

Baumaßnahmen im Feldwegebau

Im Rahmen von Baumaßnahmen im Feldwegebau werden Teilbereiche des Feldweges mit der Bezeichnung „Der lange Damm“ und „In der alten Nachtweide“ (umgangssprachlich auch „Weg zum Schafstall“ genannt) erneuert.

Während der Baumaßnahmen sind die Bereiche gar nicht oder nur mit Einschränkungen befahrbar. Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne per E-Mail an: liegenschaften@pfungstadt.de

Geplanter Baubeginn ist Anfang Februar, je nach Witterungsverhältnissen.

Die Baumaßnahmen werden im Rahmen der Flurbereinigung (UF 1172) durch das Amt für Bodenmanagement Heppenheim veranlasst. Die bauausführende Firma ist die Winczy Tiefbau GmbH, Im Erpel 2, 64665 Alsbach-Hähnlein.



FEIERLICHER BEGINN DER NÄRRISCHEN ZEIT

Karneval Verein Pfungstadt 1901 e. V. stürmt Rathaus

Mit großem Erfolg und viel Frohsinn stürmte der KVP 1901 e. V. am Sonntag, den 29.01.2024, das Rathaus in Pfungstadt, um den Beginn der närrischen Zeit einzuläuten.

Erstmals in der Kampagnengeschichte zogen die Vereine im Anschluß an die erfolgreiche Rathausstürmung durch die Straßen Pfungstadts, um schließlich Einzug in der Sport- und Kulturhalle zu halten, wo das 51. Gardetreffen stattfand.

Die meisten Rathausmitarbeiter liefen schnell über, so dass der chancenlose Stadtverordnetenvorsteher, Oliver Hegemann, den Narren das Rathaus samt Schlüssel und Stadtkasse, ohne nennenswerten Widerstand, auslieferte.

Als Höhepunkt diverser Veranstaltungen am Fastnachts-Wochenende rollt der Fastnachts-Umzug von Pfungstadt-Eich nach Eschollbrücken am Sonntag, 11. Februar, ab 13:11 Uhr.



DIGITALES WISSEN FÜR ÄLTERE

Elektronische Patientenakte und das E-Rezept

Der "Digitale Engel", das mobile Ratgeberteam zu Digitalfragen von "Deutschland sicher im Netz e. V.", macht am **06. März** in Pfungstadt Station: Ein Digitalexperte klärt, von **10:00 bis 12:00 Uhr** im **Bürgerheim Eschollbrücken**, kostenlos Fragen rund um das Thema elektronische Patientenakte und das E-Rezept.

Über den "Digitalen Engel" Das Projekt "Digitaler Engel" ist Bestandteil der Umsetzungsstrategie der Bundesregierung zur Gestaltung des digitalen Wandels und wird von Deutschland sicher im Netz e.V. mit Förderung des BMFSFJ umgesetzt. Unter dem Dach des DigitalPakt Alters ist der "Digitale Engel" eine konkrete Maßnahme zur Förderung der digitalen Teilhabe älterer Menschen. www.digitaler-engel.org

Der Digitale Engel richtet sich speziell an ältere Onliner und Offliner, die ihr digitales Wissen vertiefen möchten. Fragen und Anmeldung bei Vivian Groopa, Tel. 06157 988-1163 oder per E-Mail an vivian.groopa@pfungstadt.de.

Pressekontakt
Deutschland sicher im Netz e.V.
Thalissa-Jennifer Klaps
Tel.: 030 - 767581-555
E-Mail: t.klaps@sicher-im-netz.de

Über Deutschland sicher im Netz e.V. (DsiN)

DsiN ist Ansprechpartner für Verbraucher:innen und Unternehmen zu konkreten Hilfestellungen für IT-Sicherheit. Mit seinen Mitgliedern und Partnern betreibt der Verein zahlreiche Projekte zum sicheren Umgang in der digitalen Welt. Das Bundesministerium des Innern und für Heimat ist Schirmherr von DsiN - www.sicher-im-netz.de



IMPRESSIONEN ZUR BÜRGERREISE IN DIE KLIMAPARTNERSCHAFTSSTADT OSHIKUKU

PFUNGSTÄDTER WÖCHENMARKT
Faschings-Angebot
Samstag, 10.02.2024
Kräppel & Kaffee
3,00 Euro
shop LOCAL PFUNGSTADT

WIR WÜNSCHEN ALLEN NÄRRINNEN UND NARREN EINE LUSTIGE KARNEVALSZEIT!

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE
Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am **Donnerstag, 15.02.**, von **16:30 bis 17:30 Uhr**, im Stadthaus I, Kirchstraße 12-14, im **Büro des Bürgermeisters** statt.
Um längere Wartezeiten zu vermeiden bitten wir Sie, sich vorher mit dem Vorzimmer in Verbindung zu setzen, Tel. 06157 988-1100 oder per E-Mail:
buergormeister@pfungstadt.de.